



Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft Boppard

Juni 2021



„Danket dem Herrn, denn er ist gütig, denn seine Huld währt ewig.“

(1 Chronik 16,34)



Liebe Schwestern und Brüder, liebe Mitchristen, vier Jahre sind schnell vorbei – die Zeit für den Abschied naht.

Am 16. Mai 2017 kam ich als Kaplan in die Pfarreiengemeinschaft Boppard. Sie haben mich wohlwollend aufgenommen und mich nie spüren lassen, dass ich hier ein Fremder bin. Dabei war für mich ja vieles ganz anders, als ich das aus meiner Heimat Indien gewohnt war. Nicht nur die Sprache und das Brauchtum sind hier anders, auch der Gottesdienst wird bei uns in Indien anders gefeiert.

Es hat mir sehr gutgetan, bei Ihnen zu sein, meinem Gott und Ihnen zu dienen. Die vergangenen 4 Jahre waren für mich in meinem Leben eine gute Zeit, eine Zeit der Gnade, der Freude und dem Streben nach Erfüllung.

Ich habe hier bei Ihnen viel Neues kennengelernt über Ihre Kultur, das Leben in ihrer Gemeinde, Ihre Mitmenschlichkeit und Offenheit mir gegenüber. Wie habe ich das alles geschätzt und geliebt. Warum soll ich traurig sein, wenn ich so viele liebevolle, freundliche Menschen in dieser Zeit erleben durfte.

Über die pastoralen und menschlichen Begegnungen, die ich mit Ihnen machen durfte, bin ich von Herzen froh und dankbar. Obwohl mir die Sprache und Kultur am Anfang fremd und schwierig waren, haben Sie mir sehr geholfen und viel Verständnis gezeigt. Sie waren mir gegenüber aufgeschlossen, so dass ich mich von Anfang an herzlich angenommen fühlte und meinen Dienst mit Freude erfüllen konnte.

Die Arbeit bei Ihnen war gleichzeitig für mich eine große Chance, in der Aufgabe als Seelsorger zu wachsen. Sie haben mir immer ein wohlwollendes Gefühl vermittelt. Ihre Rückmeldungen nach verschiedenen Gottesdiensten, und auch bei anderen Gelegenheiten waren positiv und haben mich aufgebaut. Viele von Ihnen haben mir im Laufe der Zeit Freundschaft und Unterstützung geschenkt.

Danken möchte ich unserem lieben Pfarrer Hermann Josef Ludwig und Kooperator Robert Görres für ihre verständnisvolle und seelsorgerische Unterstützung. Sie waren immer für mich da, was ich sehr geschätzt habe. Genauso herzlich danke ich Ingrid Falke, die mich zu Beginn hier im Pfarrhaus sehr kollegial aufgenommen hat. Ebenso danke ich dem gesamten Pastoralteam, unseren Sekretärinnen, Küster*innen, Organisten, dem Verwaltungs- und dem

Pfarrgemeinderat, der KFD, den Lektor*innen, unseren lieben Messdienerinnen und Messdienern und allen Vereinen und Gruppierungen, die mich bei der Erfüllung meines Dienstes begleitet und unterstützt haben. Ihr habt immer zu mir gestanden und wart immer hilfsbereit.

Die Erfahrungen, die ich mit Euch gemacht habe, bleiben mir eine schöne Erinnerung. Besonders meiner Sprachpatin Silvia Freitag möchte ich für die Unterstützung danken.

Und ich danke Beate Kaster-Schubert für die Predigt Korrektur. Ich schließe Euch alle in mein Gebet ein und bitte Euch gleichermaßen, für mich zu beten.

Aber nun muss ich Abschied nehmen. Meine Arbeit als Kaplan und Kooperator in der Pfarreiengemeinschaft Boppard ist beendet.

Ab 1. Juli arbeite ich als Kooperator in der Pfarreiengemeinschaft Saarburg.

Der Abschied fällt mir nicht leicht, besonders weil die Pfarreiengemeinschaft Boppard meine erste Stelle in Deutschland war. Die schönen Erinnerungen werden bleiben. Für mich war diese Zeit ein Geschenk Gottes.

Ich bitte Sie auch, für mich und meine neue Pfarrfamilie zu beten, damit ich die neuen Aufgaben, die mich in Saarburg erwarten, gut erfüllen kann. Ein herzliches DANKESCHÖN für die gemeinsame Zeit.

Ihr Pater Jiyo Kurisummoottil CST

Kooperator



GESANG IM GOTTESDIENST

Seit geraumer Zeit ist das Singen im Gottesdienst untersagt – schade!
Wer aber gerne singen will – vor allem jetzt die Osterlieder – ist ganz herzlich eingeladen, jeweils einige Minuten vor Messbeginn an der Emporentreppe zu warten und mit dem Kantor Timo Ziesche hoch zu gehen und dort im vorgeschriebenen Abstand die Lieder zum Gottesdienst mitzusingen – als kleine Schola gewissermaßen.

Bis 5 Personen können jeweils dabei sein.

Ich möchte jeden ermutigen, sich dafür zu engagieren und mitzumachen.
Unsere Gottesdienste werden dadurch aufgewertet – ganz bestimmt.

Singe mit!!!!

Spendenkonto der Pfarreiengemeinschaft

Boppard

Bad Salzig (und Weiler)

Hirzenach (und Rheinbay)

Katholische Kirchengemeinde Boppard

DE 03 560 517 90 000 110 84 55

Eine Spendenquittung kann gerne ausgestellt werden.

Bitte im Verwendungszweck den Namen und die Adresse angeben.

Herzlichen Dank!

Zum Rosenkranzgebet laden wir ein:

Boppard mittwochs – sonntags jeweils 30 Minuten
vor Beginn der Abendgottesdienste.

Bad Salzig samstags um 17:30 Uhr vor der Vorabendmesse



Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten vorher im Pfarrbüro
unter 06742-2315 an!!!



Dienstag, 01. Juni – Hl. Justin, Märtyrer

Boppard 08:30Uhr Laudes und Hl. Messe in der
Karmeliterkirche

Bad Salzig 19:00Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 02. Juni – Hl. Petrus und Marcellinus / Erasmus

Weiler 18:00Uhr Vorabendmesse

Donnerstag, 03. Juni - Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Boppard 09:30Uhr Festhochamt anschließend fährt Dechant
Ludwig die fünf Stationen an (Fazenda, die
Schulen auf der Zeil, Haus Belgrano,
Gemeindezentrum und Basilika)
Eine Prozession findet nicht statt!

Bad Salzig 18:30Uhr Vesper zum Hochfest
09:30Uhr Festamt
†Karl Dülz sowie alle ††der Fam. Dülz/Rätz
Anschließend wird das
Allerheiligste, begleitet von einer Assistenz,
durch den Ort getragen. Der Segen wird an
den traditionellen Plätzen erteilt.
Eine Prozession findet nicht statt!

Hirzenach 10:15Uhr Hochamt mit eucharistischem Segen

Freitag, 04. Juni – Hl. Klothilde

Boppard 10:00Uhr Hl. Messe im Haus Belgrano

18:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des
Gemeindezentrums St. Michael mit
sakramentalem Segen

Bad Salzig 18:00Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Mittwoch, 09. Juni – Hl. Ephräm der Syrer

Boppard 18:00Uhr Vesper und Hl. Messe

Donnerstag, 10. Juni - Bardo

Boppard 08:30Uhr Laudes und Hl. Messe in der
Karmeliterkirche

18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller
Anbetung

Freitag, 11. Juni – Hl. Barnabas, Apostel

Boppard 09:00Uhr Frauenmesse in der Basilika

Samstag, 12. Juni – Leo III.

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*

12:30Uhr Musik zum Sonntag

15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, 11. Sonntag im Jahreskreis

Samstag

Boppard 18:00Uhr Vorabendmesse
6 Wochenamt †Rosa Lehnard

Hirzenach 18:00Uhr Vorabendmesse
††Eheleute Anton und Margarete Bock

Sonntag, 13. Juni – Hl. Antonius v. Padua

Weiler 09:00Uhr Hl. Messe
Stiftungsmesse für Leb. und ††der Familien Becker,
Bauer, Neukirchen
für Lebende und †† der Familie Vogt zur
Vergebung der Sünden

Bad Salzig 10:15Uhr Erstkommunionfeier
(die Plätze sind reserviert für die Familien der
Erstkommunionkinder)

Boppard 10:15Uhr Hochamt für die Pfarrei
1.Jg †Waltraud Walter sowie †Hans Walter
Stiftungsmesse †Magdalena Corneli
geb. Kahl

Stiftungsmesse †Anna Maria Link sowie
††Angehörige

18:30Uhr Hl. Messe

Montag, 14. Juni – Burchard, Bischof

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
Bad Salzig 10:00Uhr Dankamt für die Erstkommunionkinder
Hirzenach 18:00Uhr Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 15. Juni – Hl. Vitus

Boppard 08:30Uhr Laudes und Hl. Messe in der
Karmeliterkirche
Bad Salzig 19:00Uhr Hl. Messe
†Hedi Bahlmann, bestellt vom
Jahrgang 1922/23

Mittwoch, 16. Juni – Hl. Benno

Boppard 18:00Uhr Vesper und Hl. Messe

Donnerstag, 17. Juni – Ramwold, Mönch

Boppard 08:30Uhr Laudes und Hl. Messe in der
Karmeliterkirche
18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller
Anbetung

Freitag, 18. Juni – Potentinus, Felicius und Simplicius, Einsiedler in Karden

Boppard 10:00Uhr Hl. Messe im Haus Belgrano
18:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des
Gemeindezentrums St. Michael

Samstag, 19. Juni – Hl. Romuald

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
12:30Uhr Musik zum Sonntag
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, 12. Sonntag im Jahreskreis

Samstag

Boppard 18:00Uhr Vorabendmesse
Stiftungsmesse ††Eheleute Heinrich
und Maria Bock
Stiftungsmesse ††der Familien Portugall-Ries
Stiftungsmesse ††Geschwister Margarete und Peter
Ries
†Gerd Nick
Dankamt zur Immerwährenden Hilfe für Gesundheit
und Segen

Bad Salzig 18:00Uhr Vorabendmesse
 6 Wochenamt †Marianne Volk
 ††Eheleute Michael und Maria Bach sowie Tochter
 Helena
 †Gretel Bock
 ††Irmgard und Georg Rheinbay
 ††Georg Wendelin Spitz, Marie-Luise Spitz
 geb. Querbach

Sonntag, 20. Juni - Adalbert

Weiler 09:00Uhr Hl. Messe
 für Familie Vogt zu Ehren St. Judas
 Thaddäus
Boppard 10:15Uhr Hochamt für die Pfarrei
 18:30Uhr Hl. Messe
Bad Salzig 10:15Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache
Hirzenach 10:15Uhr Hochamt

Montag, 21. Juni – Hl. Aloisius Gonzaga

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
Hirzenach 18:00Uhr Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 22. Juni – Hl. Paulinus v. Nola

Boppard 08:30Uhr Laudes und Hl. Messe in der
Karmeliterkirche
Bad Salzig 19:00Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 23. Juni - Edeltrud

Boppard 18:00Uhr Vesper und Vorabendmesse

Donnerstag, 24. Juni – Hl. Johannes des Täufers, Hochfest

Boppard 08:30Uhr Laudes und Festmesse in der
Karmeliterkirche
 18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller
 Anbetung

Freitag, 25. Juni - Eleonore

Boppard 10:00Uhr Hl. Messe im Haus Belgrano
 18:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des
 Gemeindezentrums St. Michael

Samstag, 26. Juni – Johannes und Paulus

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
 12:30Uhr Musik zum Sonntag
 15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, 13. Sonntag im Jahreskreis

Samstag

- Boppard** 18:00Uhr Vorabendmesse
Stiftungsmesse ††Eheleute Klara und Jakob Neiser sowie Thomas Neiser
Stiftungsmesse ††Eheleute Gerd und Elly Taube und Familie
- Hirzenach** 18:00Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 27. Juni – Hl. Hemma v. Gurk

- Weiler** 09:00Uhr Hl. Messe
für Lebende und †† der Familie Vogt zur Vergebung der Sünden
- Bad Salzig** 10:15Uhr Hochamt
††Hans und Leni Cürten
- Boppard** 10:15Uhr Hochamt für die Pfarrei
18:30Uhr Hl. Messe

Montag, 28. Juni – Hl. Irenäus v. Lyon

- Boppard** 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
- Hirzenach** 18:00Uhr Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 29. Juni - Hl. Petrus und Hl. Paulus, Hochfest

- Boppard** 08:30Uhr Laudes in der
Karmeliterkirche
19:00Uhr *Festmesse in der Basilika*
- Bad Salzig** 19:00Uhr Festmesse
1.Jg. †Gerhard Neyer
1.Jg. †Hans Josef Oppenhäuser
†Sonja Salzig

Mittwoch, 30. Juni – Hl. Otto

- Boppard** 18:00Uhr Vesper und Hl. Messe



**Der nächste Pfarrbrief
erscheint am:**

25. Juni 2021

**Redaktionsschluss ist der
07. Juni 2021**

Gebetsmeinung unseres Papstes für Juni 2021

Beten wir für die jungen Menschen, die sich mit Unterstützung einer christlichen Gemeinschaft auf die Ehe vorbereiten.

Sie mögen wachsen in Liebe durch Großherzigkeit, Treue und Geduld.

Gebetsmeinung unseres Bischofs für Juni 2021

Für die jungen Familien, die das gemeinsame Miteinander entdecken und gestalten lernen, und für die alleinerziehenden und beruflich beanspruchten Eltern, die den Familienalltag täglich neu bewältigen müssen.

Für die Priester, Diakone und pastoralen Mitarbeiter/-innen in den alltäglichen Herausforderungen ihres Dienstes, und um Berufungen zu einem solchen Dienst in der Kirche von Trier.

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 21. April Frau Rosa Lehnard geb. Friedrich im Alter von 89 Jahren



MITTEILUNGEN

DER PFARREI ST. SEVERUS, BOPPARD

Vinzenzkonferenz:

Mittwoch, 09.06. und 23.06.2021

um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Michael



Boliviensammlung für 10. Juli 2021 geplant

Kleine Schritte aus der Pandemie

Die Corona Pandemie stellt die Welt auf den Kopf. So war auch die Boliviensammlung davon betroffen. Im vergangenen Jahr mussten alle Sammlungen im Bistum Trier abgesagt werden.



„Die Kleidersammlungen mussten ein Jahr lang ausfallen, weil der Altkleidermarkt zusammengebrochen war zudem waren große Gruppenaktionen nicht möglich“, sagt Susanne Mülhausen von der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral. Die Lage auf dem Kleidermarkt erholt sich langsam und mit einem Hygienekonzept ist nun eine Sammlung am 10. Juli 2021 in den Dekanaten Birkenfeld, Bad Kreuznach, Simmern-Kastellaun und St. Goar geplant.

Bitte entnehmen Sie die örtlichen Sammeloptionen den aktuellen Veröffentlichungen/Hinweisen. An vielen Orten werden „alte“ Tüten aus den vergangenen Jahren zur Verfügung gestellt, damit wollen wir Ressourcen und die Umwelt schonen. Diese Tüten können ungeachtet des aufgedruckten Datums genutzt werden. Des Weiteren können auch andere Tüten/Säcke befüllt werden.

Ein Wort zu unseren Partnern in Bolivien: Die Kinder und Jugendlichen sind auf unsere Unterstützung angewiesen, denn zum großen Teil werden aus den Mitteln der Partnerschaft Kosten für Schulausbildung, Landschulinternate, vermehrt Projekte im Bereich „Menschen mit Beeinträchtigung“, Ausbildungszentren für Jugendliche u.v.m. gedeckt. Da es 2020 keine Sammlungen gab, entfielen die Erlöse daraus komplett.

Im Jahr 2019 betragen die Erlöse 240.000 €. Die durchgeführten „Ersatz-Aktivitäten“ des vergangenen Jahres – ein großer Spendenaufruf und die Aktion „Solidarität bewegt“ – erbrachten trotz sehr guter Beteiligung ca. 90 000€. Das ist eine erfreuliche Zahl, aber weit weniger als die Erlöse aus den Sammlungen.

Daher bitten wir Sie: Spenden Sie gut erhaltene Kleidung! Denn gute Qualität ergibt einen guten Preis. Schlechte, löchrige Kleidung, einzelne Schuhe oder Lumpen, müssen kostenpflichtig entsorgt werden und wirken sich daher negativ auf den Erlös aus. Gerade in diesem Corona-Jahr sind die Kinder- und Jugendlichen auf unsere Unterstützung angewiesen!

Weitere Informationen zur Sammlung finden Sie unter www.boliviensammlung.de oder bei den Verantwortlichen in der Pfarreiengemeinschaft Boppard der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach, Poststr. 6, 55545 Bad Kreuznach, email: fachstellejugend.bad-kreuznach@bistum-trier.de, Tel. 0671-72151

Musik zum Sonntag



Orgel- oder Kammermusik mit Texten

Samstags 12.30 Uhr

Basilika St. Severus Boppard

Dauer: ca. 30 Minuten

Eintritt frei | Spende erbeten

Erstkommunionkinder in Boppard 2021

Hoyer	Oscar	Andreas-Schüller-Straße 7	Boppard	03.07.2021	SA 09:00Uhr
Ketzer	Clemens	Peter-Josef-Kreuzberg-Str. 5	Boppard	03.07.2021	SA 09:00Uhr
Ketzer	Ella	Peter-Josef-Kreuzberg-Str. 5	Boppard	03.07.2021	SA 09:00Uhr
Schoeneberger	Moritz		Boppard	03.07.2021	SA 09:00Uhr
Vogt	Ida Marie	Humperdinckstraße 40	Boppard	03.07.2021	SA 09:00Uhr
Ivanovic	Leon		Boppard	03.07.2021	SA 18:00Uhr
Munk	Marie	Ulmenweg 3	Boppard	03.07.2021	SA 18:00Uhr
Pfeifer	Josephine	Buchenauer Straße 6	Boppard	03.07.2021	SA 18:00Uhr
Pörsch	Luisa		Boppard	03.07.2021	SA 18:00Uhr
Eschenauer	Mateo-Benito	Oberstraße 111	Boppard	11.07.2021	SO 10:15Uhr
Mamic	Louis-Samuel	Schiffelsfelder Weg 17	Boppard	11.07.2021	SO 10:15Uhr
Neuser	Jona Felix	Kiefernweg 3	Boppard	11.07.2021	SO 10:15Uhr
Rees	Adrian	Parkstraße 13	Boppard	11.07.2021	SO 10:15Uhr
Zoppas Lagemann	Natalie		Boppard	11.07.2021	SO 10:15Uhr





Pfarreiengemeinschaft Boppard



Bestellung Messintention

Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro Boppard einwerfen. Vielen Dank!

Ich bestelle eine Hl. Messe in

Boppard

Hirzenach

Bad Salzig

Rheinbay

Weiler

Für: _____

1. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Für: _____

2. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Für: _____

3. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr.: _____



Pfarreiengemeinschaft Boppard



Bestellung Messintention

Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro Boppard einwerfen. Vielen Dank!

Ich bestelle eine Hl. Messe in

Boppard

Hirzenach

Bad Salzig

Rheinbay

Weiler

Für: _____

1. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Für: _____

2. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Für: _____

3. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr.: _____

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten vor dem Gottesdienstbesuch am Eingang ab, herzlichen Dank!

Kontaktdaten

Gottesdienst am: _____ um _____ Uhr

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Kontaktdaten

Gottesdienst am: _____ um _____ Uhr

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten vor dem Gottesdienstbesuch am Eingang ab, herzlichen Dank!

Kontaktdaten

Gottesdienst am: _____ um _____ Uhr

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Kontaktdaten

Gottesdienst am: _____ um _____ Uhr

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

AN DACHT

Fünf vor zwölf

Es ist fünf vor zwölf – für unseren Planeten. Fünf vor zwölf für Gottes Schöpfung, Fünf vor zwölf für das Überleben der Menschen, der Tiere und Pflanzen. Das hört sich dramatisch an – und ist es auch. Unabhängig davon, wie viele Jahre die fünf Minuten der Redensart umfassen.

Fünf vor zwölf, doch nicht alle möchten das wahrhaben, manche bestreiten es. Es scheint eine Frage der Perspektive zu sein wie auf dem Foto. Positioniere ich mich so, dass ich die Uhr mit dem Ziffernblatt sehe oder stelle ich mich auf die Seite, auf der das für eine Uhr vorgesehene Feld leer ist. Dann scheint alles in Ordnung; keine Dra-

matik; nichts, was mich zum Handeln antreibt. Doch eine solche Perspektive ist Selbstbetrug. Ich kann die Augen vor der Realität verschließen, doch das ändert die Realität nicht.

Also ist Panik angesagt? Manche sehen das so. Manche verbreiten Angst, weil Angst zu einem stärkeren und engagierteren Handeln antreibt. Doch davon halte ich nichts. Angst ist – glaube ich – auch in dieser Situation ein schlechter Ratgeber. Es ist eine Kirchturmuhre, die fünf vor zwölf anzeigt. Das hat für mich eine doppelte Bedeutung:

Es ist meine Aufgabe als Christ, als Christin mich entschieden für den Erhalt der Schöpfung einzusetzen. Voller Einsatz – im Vertrauen auf das, was Gott Noah nach der Sintflut zugesagt hat: Dass die Schöpfung nie mehr vernichtet werde. Eine Verheißung Gottes – nicht, um die Hände in den Schoß zu legen, sondern mich für die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen im Vertrauen auf Gott und nicht aus Angst.



Foto: Peter Kane

im **BLICK**

Foto: picture alliance/NurPhoto | Nicolas Economou



Aus dem Blick geraten

Es war eines der dringlichsten Probleme Deutschlands, Europas und weltweit: Die Situation der Flüchtlinge. Besonders in unserem Fokus: Die Flüchtlinge aus dem syrischen Bürgerkrieg und aus Afrika, die versuchten und versuchen über Land- oder Seeweg nach Europa zu kommen. Sie erinnern sich noch an den Sommer 2015, an die vielen Menschen, die zu uns geflüchtet sind, an Angela Merkels „Wir schaffen das“ und an die von vielen praktizierte Willkommenskultur. Erinnern Sie sich noch – oder geht es Ihnen gefühlt wie so vielen: Dass diese Ereignisse viel länger zurückliegen?

Dann kam vor über einem Jahr Corona und beansprucht seitdem die ganze Aufmerksamkeit. Es ist zunächst nicht verwun-

derlich, dass die eigene Gesundheit und die Situation im eigenen Land in den Fokus rücken, doch als Christen sind wir dennoch aufgerufen, gerade dann die Schwächsten nicht aus dem Blick zu verlieren. Denn es sind gerade die Schwächsten – und unter ihnen besonders die Geflüchteten – die auch am stärksten unter der Pandemie leiden: In Flüchtlingslagern können weder die notwendigen Schutzmaßnahmen im vollen Umfang ergriffen werden, noch ist eine ausreichende medizinische Versorgung gewährleistet. Und das ist nur ein Beispiel. Ein Europa, das sich in der Krise abschottet und alle Kraft auf die eigene „Genesung“ konzentriert, verliert seine Seele.

Peter Kane



MITTEILUNGEN

DER

PFARREI ST. ÄGIDIUS BAD SALZIG

Messdienerplan vom 01.06. – 29.06.2021

Di. 01.06.	19:00h	S. Schneider, Th. Wuth
Do. 03.06.	9:30h	M. Gras, Th. Gras, P. Mallmann, D. May, Chr. Roßbricker
Fr. 04.06.	18:00h	S. Engels, J. Gras
Sa. 05.06.	18:00h	M. Muders, M. Bock
Di. 08.06.	19:00h	L. Balthasar, Th. Wuth
So. 13.06.	10:15h	Th. Gras, M. Muders, S. Schneider, J. Gras
Mo. 14.06.	10:00h	W. Spitz, M. Gras
Di. 15.06.	19:00h	S. Reißfelder, H. Reißfelder
Sa. 19.06.	18:00h	N. Reißfelder, Chr. Reißfelder
Di. 22.06.	19:00h	S. Engels, Th. Wuth
So. 27.06.	10:15h	W. Spitz, Chr. Roßbricker
Di. 29.06.	19:00h	S. Schneider, L. Balthasar



Info Messdiener

Einladung zum Messdienertreff (ab 15 Jahre) am Montag, 14. Juni 2021 ab 20.00 Uhr im Pfarrhaus. Das Treffen findet nur statt, wenn die, zu diesem Zeitpunkt gültigen, Corona-Regeln eine Zusammenkunft von mehreren Personen aus unterschiedlichen Haushalten zulassen.

Sprechstunde und Annahme von Messintentionen



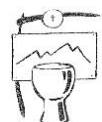
Freitags von 10.00 bis 11.00 Uhr
im Pfarrhaus St. Ägidius

ENTFÄLLT

Messintentionen können per Telefon (2315) im Pfarrbüro bestellt werden.

Haus- und Krankenkommunion

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während den Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (☎ 2315).



Teilnahme am Gottesdienst

Bitte vorher anmelden!



Bitte achten Sie auf die Abstandsregelung und benutzen Sie das bereitgestellte Desinfektionsmittel. Mundschutz bitte nicht vergessen. **Während des gesamten Gottesdienstes ist die Maske zu tragen.** Denke sie bitte an den Zettel mit Namen, Adresse und Telefonnummer.



Ab sofort ist der
Gemeindegang während
der Gottesdienste untersagt,
sowohl innerhalb
geschlossener Räume, als
auch im Freien

Kollekte während der Corona-Pandemie



Aus hygienischen Gründen wird während der Hl. Messen keine Bank zu Bank Opferung durchgeführt. Sie können ihre Opfergaben in ein Körbchen an den Ausgängen der Marien- und Josefseite legen. Auch können Sie ihr Scherflein oder Spende auf das Konto der Pfarrei St. Ägidius Konto: DE 62560517900004400834 einzahlen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Sonderkollekten

Die Sonderkollekte für die Pfarrkirche am 16. Mai betrug 92,20 €.

Herzlichen Dank

Die nächste Sonderkollekte für die Pfarrkirche ist am **06. Juni.**



Gemeinsam schmeckt es besser



In Gesellschaft schmeckt das Essen besser. Deshalb treffen sich an jedem letzten Mittwoch im Monat um 12.00 Uhr ältere Mitbürger im „Alten Bahnhof“, um ein schmackhaftes Mittagessen einzunehmen und sich in netter Gesellschaft zu unterhalten.

Der Caritasverband bietet im Bedarfsfall einen kostenlosen Fahrdienst an. Anmeldungen für das Mittagessen und den Fahrdienst nimmt der Caritasverband Boppard, ☎ 87860 entgegen. **ENTFÄLLT**

Bücherei St. Ägidius Bad Salzig

Die Bücherei ist vorübergehend im Pfarrhaus, St. Ägidius-Str. 6 untergebracht.

Neue Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr



Email: buechereibadsalzig@gmx.de

Bitte beachten Sie auch den Aushang an der Bücherei!

Eine – Welt – Laden

Wir sind wieder für Sie da!

Geöffnet jeden Samstag
von 10.00 – 11.30 Uhr
in der Binger Straße 10.



Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 19.04. Frau Christa Stein, geb. Bach im Alter von 86 J.

Am 04.05. Frau Marianne Volk, geb. Weinand im Alter von 70 J.



Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!



Bad Salzig

Betzung Louis Binger Straße 48
 Bilir Tim Markus, Nagelgasse 41
 Christ Simon, Zehntergässchen 4
 Dausner Lara Emilia, Im Blütenhain 4
 Decker Lena, Bopparder Straße 63
 Hoffmann Johanna, Herrengutweg 4
 Krambrich Finja, Im Blütenhain 6
 Schneider Max, Binger Straße 41a

Weiler

Kossak Ina, Im Rosenacker 10

**Die Feier der 1. Hl. Kommunion
 findet am 13.06.2021 statt.**



Unter folgendem Link stellen
 sich unsere Kommunionkinder vor.
https://youtu.be/qA_CCPqMpB8



Liebe Pfarrangehörige von St. Ägidius,
obwohl die Pandemielage nach wie vor Begegnungen von Mensch zu Mensch nicht oder nur mit Einschränkungen zulässt, hat unser hochwürdigster Herr Bischof die Pfarreienreform Ende Februar 2021, nun unter Berücksichtigung der Vorgaben aus Rom, wieder in Gang gesetzt.

Unsere Pfarrgremien haben sich in einer Videoschleife am 28. April mit Blick auf die Zeitschiene über das weitere Vorgehen verständigt. Die zeitlichen Rahmenbedingungen zeigen sich wie folgt:

- Mai/Juni 2021 Beginn der Fusionsgespräche mit dem Bistum
- 6./7. 11. 2021 Wahl der Pfarrgremien, sofern eine zeitnahe Fusion **nicht** erfolgt
- 01.01.2022 Frühestmöglicher Termin für eine Fusion
- 01.01.2023 die Kirchengemeinden werden umsatzsteuerpflichtig
- 31.12.2025 Ende des Reformprozesses

Unser hochwürdigster Herr Bischof hat am 24. Februar die von ihm getroffenen Grundentscheidungen und Vorgaben für die Pfarreienreform zusammengefasst. Sie bestehen im Wesentlichen

„- in der Errichtung von 35 Pastoralen Räumen, die in ihrem territorialen Zuschnitt deckungsgleich sind mit den bisher geplanten 35 Pfarreien der Zukunft

- in dem an alle Pfarreien gerichteten Auftrag, sich bis **spätestens zum Ende des Jahres 2025** innerhalb der Pastoralen Räume vorzugsweise auf der Ebene der bisher bestehenden Pfarreiengemeinschaften zu neuen Pfarreien zusammenzuschließen;

- in der schrittweisen Ablösung der bisherigen Dekanate durch die Pastoralen Räume.

Die Pfarrer und die pfarrlichen Gremien haben nun den Auftrag, in einem Zeitraum von längstens vier Jahren (das entspricht einer Amtsperiode von Gremien) auf Fusionen hinzuarbeiten; bevorzugt auf der Ebene der schon bestehenden 172 Pfarreiengemeinschaften.

Um eine wirksamere Zusammenarbeit zwischen den Pfarreien zu gewährleisten, werden 35 Pastorale Räume errichtet, die nach und nach die 32 bestehenden Dekanate ersetzen. Die Pastoralen Räume entsprechen in ihrem Zuschnitt den ursprünglich geplanten ‚Pfarreien der Zukunft‘.“

In den Pfarreien einer Pfarreiengemeinschaft, die **bereits zum 1. Januar 2022** neu zusammengelegt werden, finden im Jahr 2021 **keine** Wahlen statt. Diese Pfarreien wählen stattdessen Anfang 2022 den ersten gemeinsamen Pfarrgemeinderat (und im Anschluss daran den Verwaltungsrat) bzw. den ersten gemeinsamen Kirchengemeinderat.

Zum Vermögensübergang von der „alten“ Pfarrei auf die „neue“ Pfarrei hat der Generalvikar mit Schreiben vom April 2021 ausgeführt:

„Zu jeder Pfarrei gehört bekanntlich die entsprechende Kirchengemeinde als juristische Person und Vermögensträger. Wenn sich Pfarreien zusammenschließen, um eine neue Pfarrei zu gründen, werden parallel auch die entsprechenden Kirchengemeinden zu einer neuen Kirchengemeinde zusammengeschlossen. **Vielfach wird dann nach dem Verbleib der Vermögenswerte der bisherigen Kirchengemeinden gefragt sowie nach Zuwendungen und Zweckbindungen, die damit verknüpft sind.**

Diese Fragen haben sich auch schon in den Jahren 2018 und 2019 im Zugehen auf die ‚Pfarreien der Zukunft‘ gestellt. Es wurde damals für das inzwischen aufgehobene Umsetzungsgesetz eine Regelung erarbeitet, nach der auch bei den anstehenden Zusammenschlüssen verfahren werden soll: Das gesamte bewegliche und unbewegliche Vermögen der Kirchengemeinde geht mit allen Rechten und Pflichten von den bisherigen Kirchengemeinden auf die neuen Kirchengemeinden über und wird vom Verwaltungsrat der neuen Kirchengemeinde verwaltet (Gesamtrechtsnachfolge). **Dabei bleiben die kirchenrechtlich begründeten Zweckbindungen der auf die neue Kirchengemeinde übertragenen Vermögensarten unverändert“.**

Stiftungsvermögen bleiben unverändert ihrem Stiftungszweck verpflichtet. Das Kirchenrecht verlange auch, Zweckbindungen von Spendern jederzeit uneingeschränkt zu beachten. **Sie hätten also bei Fusionen unverändert Bestand.** Das Rechnungswesen der neuen Kirchengemeinden wird so ausgestaltet sein, dass diese Vermögen der bisherigen Kirchengemeinden und ihre weitere Entwicklung transparent abgebildet und vom sonstigen Vermögen unterschieden werden können. **Damit werde sichergestellt, dass keiner der bisherigen Kirchengemeinden etwas von ihrem Recht verloren geht.**

Wie immer im Leben gibt es mehrere Möglichkeiten. Diese haben wir am 28. April miteinander abgewogen. Erste Möglichkeit: Abwarten und laufen lassen. Zweite Möglichkeit: sich einbringen und mitgestalten. In der zweiten Möglichkeit – sich einbringen und mitgestalten – sehen wir die Chance, möglichst viel von dem, was unsere Pfarrei ausmacht, in die neue Struktur mitzunehmen. Wir könnten in dem Prozess, der Ende 2025 im gesamten Bistum vollzogen sein soll, unsere Positionen sichern und Erkenntnisse mit einbringen. „Reden kostet nichts“, nach diesem Grundsatz wollen wir mit St. Severus Boppard und St. Bartholomäus Hirzenach Gespräche aufnehmen. Von dort kommen Signale, gemeinsam mit uns den neuen Weg zu gehen. Um das auch klar zu sagen: Wir nehmen Gespräche auf, mit offenem Ausgang. Aber reden wollen wir, gemeinsam mit den beiden anderen Rhein-Pfarreien.

Wir gehen nicht unvorbereitet in diese Gespräche. Wir haben in den vergangenen Jahren gute Vorarbeiten geleistet, die uns nun helfen.

Wir halten Sie auf dem Laufenden. Auch bereiten wir eine Umfrage vor, mit der wir erfahren wollen, was für Sie wichtig ist beizubehalten und in die neue Pfarrei zu sichern. Hier geht es vor allem um die Gottesdienste, sonntags, zu Ostern, Weihnachten oder Wallfahrten, Patronatsfeste, Nachbarschaftstage zum Beispiel.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund
Ihr Pfarrgemeinderat und Ihr Verwaltungsrat



Foto: B.Bock

MITTEILUNGEN

der Filialkirche St. Peter in Ketten Weiler



Fronleichnam:

„Fronleichnam ist ein regionaler Feiertag, der am Donnerstag 60 Tage nach Ostern bzw. 10 Tage nach Pfingsten stattfindet, im Jahr 2021 also am Donnerstag, den 3. Juni 2021.“

Quelle: <https://feiertag.info/info/feiertage/fronleichnam-in-deutschland/>

„Fronleichnam stammt von den beiden altdeutschen Worten "Fron" für "Herr" und "lichnam" für Leib oder Körper ab, heißt also übersetzt: Leib des Herrn. Gefeiert wird die Eucharistie, also das in den Leib Jesu Christi gewandelte Brot und der in das Blut Jesu Christi gewandelte Wein. Deshalb heißt das Fest offiziell in der katholischen Kirche auch "Hochfest des Leibes und Blutes Christi".

Den heutigen Feiertag verdanken wir der Nonne Juliana von Lüttich. Sie lebte Anfang des 13. Jahrhunderts und war eine glühende Verehrerin der Eucharistie. Tagelang konnte sie in stiller Anbetung vor der geweihten Hostie verharren. Dann eine Vision: Die Hostie verwandelte sich in den leuchtenden Mond, der allerdings eine dunkle Stelle hatte. Eine göttliche Stimme erklärte, der Mond sei das Kirchenjahr und die dunkle Stelle zeige, dass da ein Festtag zu Ehren der heiligen Eucharistie fehle.

1264 wurde das Fest für die ganze Kirche offiziell eingeführt. Schon wenige Jahre später ist für Köln die erste Fronleichnamsprozession belegt, bei der die geweihte Hostie in einem besonderen Gefäß, der Monstranz, von lateinisch "monstrare" ("zeigen"), durch die Straßen getragen wurde.“

Quelle: <https://www.swr.de/swraktuell/faq-fronleichnam-100.html>

Kollekten:

Sonntag, 06.06.2021 Sonderkollekte für die St. Peters-Kirche

Lektorendienste:

Mi.	02.06.	W. Decker
So.	06.06.	B. Minning
So.	13.06.	W. Decker
So.	20.06.	B. Minning
So.	27.06.	W. Decker



**Mitteilung der Pfarrei Sankt Bartholomäus
Hirzenach; Holzfeld; Rheinbay**

Ausgabe Juni 2021



Als Christen und Christinnen feiern wir drei Hochfeste in unserer Kirche: **Weihnachten**, die Geburt Christi - Gott wird Mensch – um uns zu zeigen wie wir so unser Menschsein leben, dass es uns und Gott gefällig ist; **Karfreitag und Ostern**, wenn wir ein Leben nach Gottes Willen führen, kann es schwere Zeiten geben. In diesen Tagen haben wir an die Verbrechen der Nazi-Zeit gedacht und an Sofie Scholl als Symbol für alle Verbrechen, die an Juden begangen wurden. Heute Morgen in den Nachrichten, wurde vom Streit und Krieg in Jerusalem berichtet. Hier werden die Rechte der Palästinenser nicht anerkannt, die vor 57 Jahren Land zugesprochen bekamen, das nicht verwirklicht wurde. In den Kartagen erleben wir unvorstellbares Leid und Unrecht. Aber Ostern folgt mit der Verheißung, dass der Tod nicht das letzte Wort ist. Bevor Jesus diese Erde verlässt, verspricht er, dass er uns nicht allein lässt, sondern bei uns bleibt durch die Sendung seines Geistes. Und **Pfingsten** ist die Verwirklichung dieses Versprechens.

Gerne füge ich einen Text von Pater Köster, in gekürzter Form, an, den er zum Pfingstfest 2004 geschrieben hat. (Wer den ganzen Text will, kann ihn im Pfarrhaus abholen)

„Im Evangelium ist davon die Rede, dass alle damals dieselbe Sprache verstanden: die Galiläer, Parther, Meder, Elamiter und Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadozien, von Pontus und die Provinz Asien, von Ägypten und Libyen (Apg.2.7ff). Damit ist sicher nicht gemeint, als habe es sich um eine Universalsprache gehandelt, z.B. Esperanto oder Universal-Latein. Gemeint ist eine Sprache, die die letzten entscheidenden Fragen des Lebens; die tiefsten oft schlummernden Hoffnungen und Sehnsüchte aller Menschen zum Ausdruck bringt. Gemeint ist nicht (mehr) die Sprache von Führern, von Priestern oder von irgendwelchen Spezialisten in „Sachen Religion“. Es wird eine Zeit angesagt, in der jedes Herz von Gott unmittelbar angesprochen und getroffen wird. Alle sollen und werden aus ihrem eigenen Herzen und ihrer eigenen Erfahrung heraus zu prophetischen Menschen werden... Das menschliche Leben muss sozusagen aus der Tiefe der eigenen Visionen und Träume erwachsen. (P.Prof.Dr.Fritz Köster)

Ihre Sr. Lea Ackermann

Dienste in der Kirche

Lektoren:

vom 01.06. bis 15.06. Rudolf Kochhann
vom 15.06. bis 30.06. Wiltrud Ludwig

Küsterdienst:

vom 01.06. bis 30.06. Rudolf Kochhann



Gottesdienste in der Pfarrkirche:

D0 03.06.	Hirzen	10:15h	Hochamt mit eucharistischem Segen
S0 06.06.	Hirzen	10:15h	Hochamt
M0 07.06.	Hirzen	18:00h	Bibelabend im Pfarrhaus
SA 12.06.	Hirzen	18:00h	Vorabendmesse
M0 14.06.	Hirzen	18:00h	Abendlob in der Pfarrkirche
S0 20.06.	Hirzen	10:15h	Hochamt
M0 21.06.	Hirzen	18:00h	Abendlob in der Pfarrkirche
SA 26.06.	Hirzen	18:00h	Vorabendmesse
M0 28.06.	Hirzen	18:00h	Abendlob in der Pfarrkirche

Krankenkommunion:

Wer die Krankenkommunion zu Hause empfangen möchte, der melde sich bitte bei Frau Wiltrud Ludwig; Tel.: Hirzenach; 2288

Stiftung und Buch „Das ist der Gipfel“



Ein einzigartiges Buch über das Altwerden: Lea Ackermann, Ordensfrau und Kämpferin für Frauenrechte, und Michael Albus, weitgereister Journalist, kommen ins Gespräch über das Leben: Welche Erfahrungen prägen sie bis ins hohe Alter? Altern Frauen und Männer unterschiedlich? Wie hat sich ihr Blick auf Gott und die Welt verändert? Antworten jenseits von Klischees, authentisch und überraschend. Ein Blick nach vorn.



DR. LEA ACKERMANN Ordensschwester und Pädagogin, ist international bekannt durch ihr Netzwerk zum Schutz von Frauen vor Zwangsprostitution. Vielfach geehrt und ausgezeichnet, lebt sie in Boppard am Rhein.

DR. MICHAEL ALBUS ist Professor für Religionsdidaktik der Medien an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg. Der Theologe und Journalist ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen zu gesellschaftlichen und religiösen Themen.

Bestellen Sie bei Ihrer Buchhandlung oder direkt beim Verlag:

VERLAGSGRUPPE PATMOS

c/o Kundenservice


Hauptstraße 37

79427 Eschbach

Tel. 0711/4406-194

kundenservice@verlagsgruppe-patmos.de

www.verlagsgruppe-patmos.de

	Pfarramt	Pastoralteam	Ansprechpersonen	Küster	Einrichtungen
	St. Severus Rheinallee 44 56154 Boppard Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057 Öffnungszeiten:	Dechant Hermann-Josef Ludwig Tel.: 06742/2315 Kooperator Robert Görres Tel.: 06742/8987499	Sandra Hofmann Tel.: 06742/2315	Sascha Heinen Tel.: 06766/960258 0175/3890590	Gemeindezentrum Rheinallee 22 Tel.: 06742/4557 JBS Tel. 06742/2440 Kita „St. Klara“ Tel.: 06742/5975 Kita „Franziska“ Waldstr. 2 Tel. 06742/2835
Bad Salzig	St. Ägidius Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057	Ingrid Falke Tel.: 06742/2315 Kooperator Jiyo Kurisummootil Tel.: 0151/24682182 Fazenda Haus Sabelsberg Pfarrer Franz Schulte Tel.:0170/3013370 06742/8983934	St. Peter Weiler Annette Weinand Tel.: 06742/7172	Bernhard Eberz Tel.: 06742/60643	Ägidiusheim Philipp Mallmann 06742/8066886 Kita Bad Salzig Wiltbergerstr. 5 Tel. 06742/6504
Hirzenach	St. Bartholomäus Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057	Krankenhausseelsorge Sabine Brühl-Kind 06742/1014901	Josef Schmitt Tel.: 06741/2514	Rudolf Kochhann Tel.: 06741/2273	

www.sankt-severus.de

www.sankt-aegidius.de

www.sankt-bartholomaeus.de

pfarramt@sankt-severus.de

Redaktionsteam: Sandra Hofmann-Boppard, Hans Peter Bock-Bad Salzig, Annette Weinand-Weiler, Josef Schmitt-Hirzenach